

SolidNetWork Lizenz

Installations- und Administrationsanleitung für SolidWorks 2004

Einführung

Die SolidNetWork Lizenz (SNL) ermöglicht Anwendern, mehr Lizenzen der SolidWorks Software® (einschließlich SolidWorks Office und SolidWorks Office Professional) und von Zusatzanwendungsprodukten zu installieren als Lizenzen vorhanden sind. Die Verwendung der Lizenzen ist dabei wechselnd, und die Anzahl der erworbenen Lizenzen wird nicht überschritten.

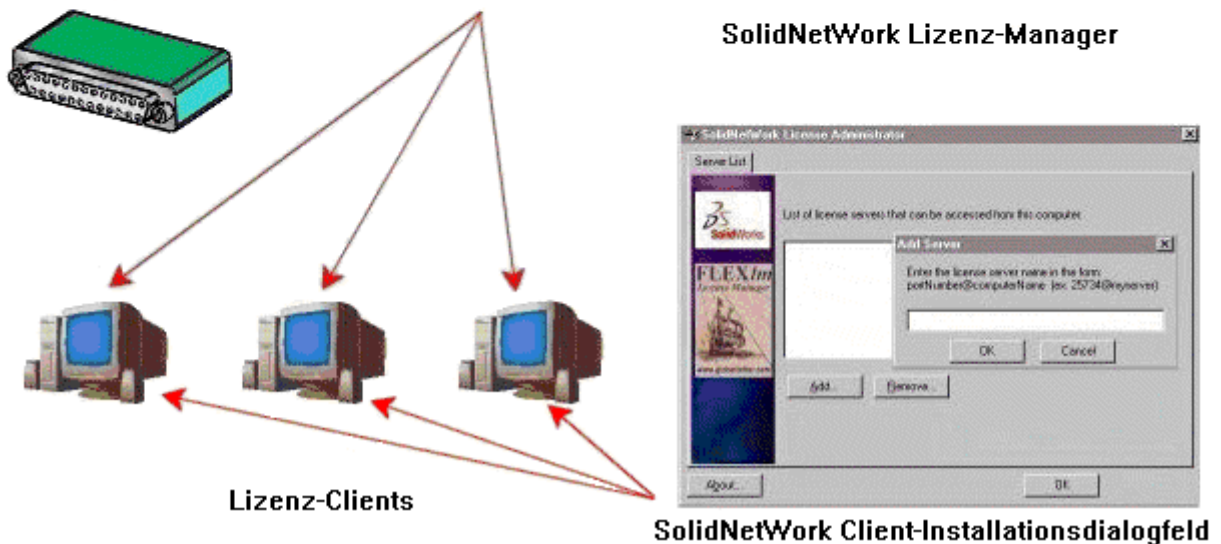
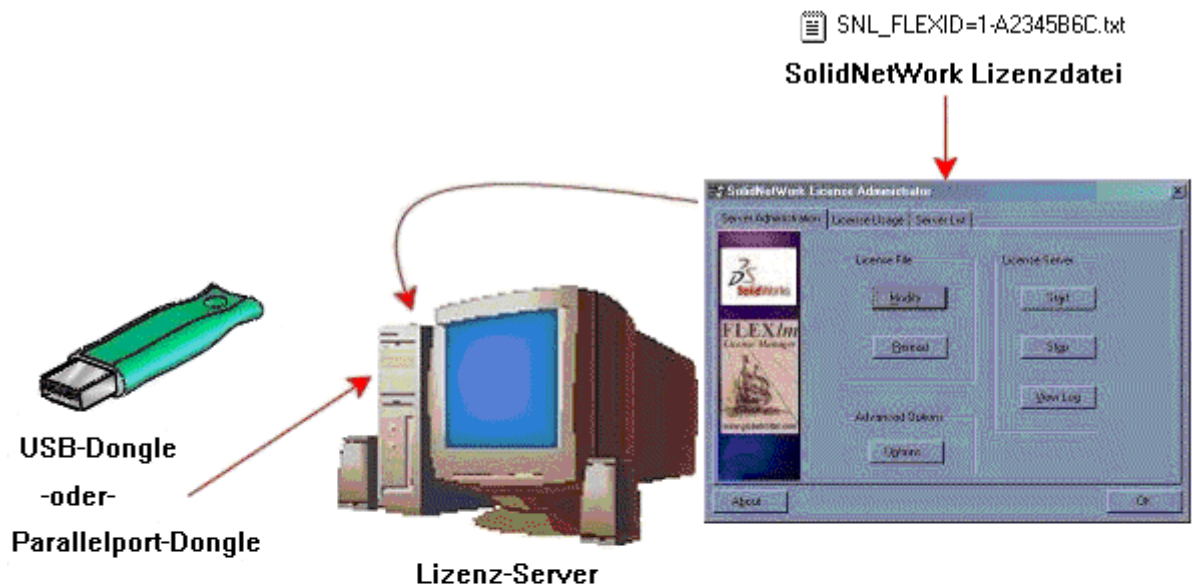
Übersicht

Aufgrund der unterschiedlichen Installationsmöglichkeiten und den benötigten Administratorrechten ist dieses Dokument in mehrere Abschnitte geteilt.

- In [Abschnitt 1](#) wird die Server-Installation einschließlich der Installation der Lizenz-Server, der Administrator-Installationsabbilder und der Triaden-Server beschrieben.
- In [Abschnitt 2](#) wird die Client-Installation einschließlich der Lizenz-Clients und der Lizenz-/Anwendungs-Clients beschrieben.
- In [Abschnitt 3](#) wird beschrieben, wie eine SNL-Installation aktualisiert wird. Dies umfaßt die Aktualisierung eines SNL-Managers oder einer SNL-Datei für Hauptversionen von SolidWorks. In diesem Abschnitt wird auch die Anwendung eines Service Packs auf den SNL-Manager behandelt.
- In [Abschnitt 4](#) wird beschrieben, wie Sie die SNL-Verbindung eines Clients unterbrechen können, um die Lizenz wieder verfügbar zu machen.
- In [Abschnitt 5](#) wird beschrieben, wie SNL mit den SolidWorks Zusatzanwendungen verwendet wird.
- In [Abschnitt 6](#) werden mögliche Szenarien im Einsatz von SNL sowie Möglichkeiten der Fehlerbehebung beschrieben.
- In [Abschnitt 7](#) finden Sie eine Wortliste.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel einer typischen SNL-Installation. Dieses Bild zeigt folgendes:

- Der USB- oder Parallelport-Dongle ist am Lizenz-Server angebracht.
- Die SNL-Manager-Software ist nur auf dem Lizenz-Server installiert.
- Lizenz-Clients haben keine zusätzliche SNL-spezifische Software installiert. Während Sie die SolidWorks Software auf den Lizenz-Clients installieren, zeigt die Seriennummer an, daß der Computer ein SNL-Client ist, wodurch das SNL-Client-Installationsdialogfeld aufgerufen wird. Wenn Sie die Adresse des Lizenz-Servers eingeben, wird der Client mit dem Server verbunden.



Mindestanforderungen

SNL verfügt neben den Standardanforderungen der SolidWorks Software noch über die folgenden Anforderungen:

- Der SolidNetWork Lizenz-Server und alle Lizenz-Clients müssen sich auf demselben Netzwerk mit TCP (Transmission Control Protocol) als Protokoll befinden.
- Das Betriebssystem des Lizenz-Servers muß Windows® NT 4.0, Windows 2000, Windows XP Professional oder Windows 2003 Server sein.
- Der Hardware-Schlüssel (Dongle) muß entweder an den Parallelport bzw. USB-Port (je nach Dongle-Typ) des Lizenz-Servers angeschlossen sein.

💡 USB-Dongles werden unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

- Der Lizenz-Server muß über eine Lizenzinformationsdatei (im folgenden als SNL-Datei bezeichnet) verfügen, die sich auf jenen Dongle, der im Parallelport bzw. USB-Port installiert ist, bezieht.

Eine SNL-Datei erhalten:

1. Rufen Sie die Website www.solidworks.com/pages/services/subscription/NetworkLicenseSupport.html auf.
2. Geben Sie unter **Support Login** Ihre SolidWorks Seriennummer ein, und klicken Sie zur Anmeldung auf **Login**.
3. Geben Sie unter **SolidWorks Network License Request Form** (SolidWorks Network Lizenz Anforderungsformular) die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie auf **Continue** (Fortsetzen).

In einer Meldung werden Sie informiert, daß Ihre SNL-Datei per E-Mail an Sie gesendet wurde.

4. Schließen Sie das Browser-Fenster.
5. Wenn Sie die E-Mail erhalten, kopieren Sie die SNL-Datei auf die lokale Festplatte des Lizenz-Servers.

Abschnitt 1: Lizenz-Server-Installationen

In diesem Abschnitt werden typische Lizenz-Server-Installationen auf einem Netzwerk beschrieben. Das Netzwerk kann aus *Lizenz-Clients* und *Lizenz-/Anwendungs-Clients* bestehen.

Auf dem Lizenz-Server wird u. U. einer der folgenden Schritte ausgeführt:

- Nur die SolidWorks Lizenz wird verteilt.
- Die SolidWorks Lizenz und die SolidWorks Software werden verteilt.



Installieren Sie den Lizenz-Server zuerst. Wenn die Lizenz-Clients installiert sind, muß bestätigt werden, daß eine Verbindung mit dem Lizenz-Server hergestellt werden kann.

Lizenz-Server-Installation

Der Lizenz-Server unterstützt mehrere Lizenz-Clients. Er verteilt die Lizenzen an die Clients auf dem Netzwerk.

Durchführen der Lizenz-Server-Installation:

1. Legen Sie die SolidWorks CD 1 in das CD-ROM-Laufwerk des Lizenz-Servers ein.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Andere Produkte**.
3. Klicken Sie auf **SolidNetWork License Manager** und anschließend auf **Installieren**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** eingeblendet wird.
5. Wählen Sie unter **Server-Typ Einzel-Server** aus.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Dialogfeld **Server-Information** wird eingeblendet.



Die Anschlußnummer ist eine TCP/IP-Anschlußnummer im Bereich von 1024 – 60000, die von keinem anderen Prozeß verwendet werden kann. Die Standardeinstellung 25734 eignet sich in der Regel und ist mit der des FLEX/m® Server-Prozesses auf Ihrem Lizenz-Server meistens nicht identisch.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Lesen**, um die Lizenzdaten einzugeben.
9. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **Durchsuchen**.
10. Wählen Sie im Dialogfeld **Datei mit Lizenzinformation auswählen** die SNL-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
11. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Lizenzen lesen** zu schließen.

Die Lizenzen werden im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** aufgeführt.

12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
13. Wählen Sie im Dialogfeld **Installation abgeschlossen** die Option **Fertig stellen**.

Lizenz-Server und Administrator-Installationsabbild-Installation

Beim Lizenz-Server und Administrator-Installationsabbild wird ein Computer auf dem Netzwerk zur Verteilung der SNL und der SolidWorks Software unterstützt. Die Clients erhalten eine Lizenz von einem Lizenz-Server und führen dann die SolidWorks Software vom selben Computer aus.



Für diese Konfiguration müssen sich die Lizenz-Server-Installation und das Administrator-Installationsabbild auf demselben Computer befinden.

Durchführen der Lizenz-Server- und Administrator-Installationsabbild-Installation:

1. Installieren Sie den Lizenz-Server nach den Anweisungen unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#).
2. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Erstellen eines Administrator-Installationsabbildes“ im Dokument *SolidWorks Installations- und Administrationsanleitung*.

Zusätzliche Lizenz-Server-Informationen

Der SNL-Manager ist ein hilfreiches Werkzeug zur Konfiguration eines FLEX/m Servers und enthält gängige Konfigurationen zum Installieren. Die FLEX/m Software bietet weitere Optionen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

`<SolidNetWork_Lizenz_Manager_Installationsverzeichnis>\docs\flexuser\toc.htm`

Beispiel: SolidWorks erkennt, wenn der Server nicht verwendet wird, woraufhin Lizenzen, die für eine gewisse Zeit nicht verwendet wurden, wieder zur Gruppe der verfügbaren Lizenzen hinzugefügt werden. Sie müssen die Textdatei erstellen:

`<SolidNetWork_Lizenz_Manager_Installationsverzeichnis>\Licenses\sw_d.opt`

Bearbeiten Sie diese Datei, so daß sie folgende Zeile enthält:

TIMEOUTALL *Sekunden*

Ersetzen Sie *Sekunden* mit einer Zahl größer oder gleich 900 (15 Minuten), was die erlaubte Mindestdauer ist.

Installationsinformationen über den Triaden-Server

- Installieren Sie Triaden-Server nur auf stabilen Computern. Installieren Sie nicht auf Computern, die oft neu gestartet oder heruntergefahren werden.
- Die drei Server sollten sich im selben Subnetz befinden. Sie sollten Triaden-Server niemals mit langsamen Verbindungen oder Wählverbindungen konfigurieren.
- In einer Triaden-Server-Umgebung sollte der Systemadministrator sofort feststellen können, wenn ein Server abstürzt und diesen so schnell wie möglich wieder starten. Wenn nur zwei Server betrieben werden, ist dies ungünstiger als wenn nur ein einzelner Lizenz-Server betrieben wird, da dann zwei Schwachpunkte für einen Ausfall vorliegen. In diesem Fall ist die Wahrscheinlichkeit, alle Lizenzen zu verlieren, doppelt so hoch als mit einem einzelnen Lizenz-Server.



In folgenden Situationen sollten Triaden-Server nicht eingesetzt werden:

- Unternehmen ohne Systemadministratoren, da Triaden-Server mehr Administration erfordern.
- Unternehmen, wo ein Einzel-Computer den Schwachpunkt eines Systems darstellt. Wenn sich alle Anwenderdaten auf einem einzigen Datei-Server befinden, ist die Verwendung von Triaden-Servern wenig sinnvoll.

Installation der SNL-Datei auf einem Triaden-Server:

Installation des ersten Triaden-Servers:

1. Installieren Sie den ersten Triaden-Server, indem Sie die Schritte 1 bis 3 unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#) ausführen.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** unter **Server-Typ** die Option **Triade**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Triaden-Server-Information** auf **Weiter**.
5. Geben Sie den **Computer-Namen** und die **Dongle-ID** für die Server Triaden-Partner-1 und Triaden-Partner-2 ein.



Dadurch wird sichergestellt, daß bei einem Ausfall eines Servers der Client dennoch die Möglichkeit hat, eine Lizenz von einem der beiden anderen Server zu erhalten (solange diese zur Verfügung stehen).

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Lesen**, um die Lizenzdaten einzugeben.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **Durchsuchen**.
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Datei mit Lizenzinformation auswählen** die Lizenzdatei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.

10. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **OK**.

Die Lizenzen werden im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** aufgeführt.

11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Das Warndialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** wird eingeblendet.

12. Klicken Sie auf **OK**.

Installieren der beiden anderen Server:



Überprüfen Sie vor der Installation des zweiten und dritten Triaden-Servers, daß der zweite und dritte Server die SNL-Datei (**sw_d.lic**) des ersten Servers auf dem Netzwerk sehen kann.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#) aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** unter **Server-Typ** folgendes aus:
 - **Triade**
 - **Server-/Lizenzinformation abstimmen**
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Triaden-Server-Information** auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Lesen**, um die Lizenzdaten einzugeben.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **Durchsuchen**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld **Datei mit Lizenzinformation auswählen** die Datei **sw_d.lic** auf dem ersten Triaden-Server aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.



Die SNL-Datei befindet sich im Ordner **licenses**, wo der erste Triaden-Server installiert ist.

8. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **OK**.

Die Lizenzen werden im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** aufgeführt.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

10. Klicken Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** auf **OK**.

11. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10 für den verbleibenden Server.

Abschnitt 2: Client-Installationen

In diesem Abschnitt werden Sie durch die Lizenz-Client- und die Lizenz-/Anwendungs-Installation geführt.

Lizenz-Client-Installation



Installieren Sie den Lizenz-Server, bevor Sie einen Lizenz-Client installieren.

Durchführen der Lizenz-Client-Installation:

1. Legen Sie die SolidWorks CD 1 in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf **SolidWorks installieren**.



Die Seriennummer, die Sie eingeben, zeigt an, daß es sich beim Computer um einen Lizenz-Client handelt.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Dialogfeld **SolidNetWork Lizenz-Administrator** eingeblendet wird.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Geben Sie im Dialogfeld **Server hinzufügen** die Adresse des Lizenz-Servers in folgender Form ein:

Anschluß@Computer-Name



Die Anschlußnummer muß dieselbe sein, die für den Server verwendet wird. Die Standardeinstellung ist 25734, wie unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#) beschrieben.

6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Durchführen einer stillen Lizenz-Client-Installation:

Befolgen Sie die Anweisungen unter „Angaben der Eigenschaften für eine stille Installation“ im Dokument *SolidWorks Installations- und Administrationsanleitung*.

Lizenz-/Anwendungs-Client-Installation

Führen Sie eine Lizenz-/Anwendungs-Client-Installation so durch, wie Sie einen Lizenz-Client-Computer installieren.

Durchführen einer Anwendungs- und Lizenz-Client-Installation:

1. Installieren Sie den Lizenz-Client nach den Anweisungen unter [Durchführen einer Lizenz-Client-Installation](#).
2. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Installation des Administrator-Installationsabbildes auf lokalen Rechner“ im Dokument *SolidWorks Installations- und Administrationsanleitung*.

Abschnitt 3: Aktualisieren einer SNL-Installation

Wenn die SNL-Datei abläuft, müssen Sie auf eine neue Lizenz aufrüsten.



ANMERKUNGEN:

- Ab SolidWorks 2004 sind die SNL-Datei und der SNL-Administrator mit vorherigen SolidWorks Versionen nicht mehr kompatibel. Sie müssen Ihre SNL-Datei aktualisieren, bevor Sie eine neue SolidNetWork Lizenz-Hauptversion von SolidWorks (kein SolidWorks Service Pack) ausführen. Wenn Sie z. B. eine SolidNetWork Lizenz für SolidWorks 2004 haben, ist diese für SolidWorks 2003 nicht gültig.
- Wenn Sie die SolidWorks Lizenzen an Ihrem Standort nicht gleichzeitig mit den anderen auf SolidWorks 2004 aktualisieren, ist es notwendig, SNL für SolidWorks 2004 als eine separate Installation von der SolidWorks 2003 SNL-Manager-Installation (auf demselben Computer) zu installieren und neue SNL-Dateien für jede dieser Installationen von der SolidWorks Website anzufordern. Wenn Sie *sowohl* eine SolidWorks 2003 *als auch* eine SolidWorks 2004 SNL-Manager-Installation ausführen, benötigen Sie zwei verschiedene Anschlußnummern. Rufen Sie die Website www.solidworks.com auf, und klicken Sie auf **Services, Support**. Der Händlerdomänenname wurde in „sw_d“ geändert (zuvor „sldwks_d“). Die Programmgruppe und der Name des Dienstes wurden in „SolidWorks SolidNetWork License Manager“ geändert (zuvor „SolidNetWork License Manager“).
- Wir empfehlen, daß Sie den SNL-Manager aktualisieren, um eine neue SNL-Hauptversion von SolidWorks (kein SolidWorks Service Pack) ausführen zu können. Wenn Sie ein Service Pack für SolidWorks verwenden, empfiehlt es sich, den SNL-Manager zu aktualisieren. Deinstallieren Sie den alten SNL-Manager, und installieren Sie den neuen.
- Bevor Sie den SNL-Manager aktualisieren, stellen Sie folgendes sicher:
 - Sie haben die neue SNL-Datei erhalten. Subskriptionskunden erhalten eine neue Lizenzdatei per E-Mail, bevor die aktuelle Lizenz abläuft. Kunden, die den Subskriptionsdienst nicht in Anspruch nehmen, können nur die Lizenzdatei aktualisieren, nicht den SNL-Manager, weil sie keine neuen Hauptversionen der SolidWorks Anwendung erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren der Lizenzdatei ohne Aktualisierung des SNL-Managers](#).
 - SolidWorks darf auf keinen Clients ausgeführt werden. Klicken Sie in Windows auf **Start, Programme, SolidWorks SolidNetWork License Manager, SolidNetWork Lizenz-Administrator**. Auf der Registerkarte **Lizenzverwendung** sind alle Clients aufgeführt, die SolidWorks ausführen.

Aktualisierung des SNL-Managers auf einem Lizenz-Server:

1. Klicken Sie in Windows auf **Start, Programme, SolidWorks SolidNetWork License Manager, SolidNetWork Lizenz-Administrator**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf der Registerkarte **Server-Administration** unter **Lizenz-Server** auf **Stop**.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie in Windows auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
5. Doppelklicken Sie auf **Software**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld auf **SolidNetWork License Manager**.
7. Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**, und bestätigen Sie, daß **SolidNetWork License Manager** entfernt werden soll.
8. Löschen Sie unter Verwendung von Windows Explorer den Ordner **SolidNetWork License Manager**.

9. Installieren Sie den neuen SNL-Manager laut Anweisungen unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#), und suchen Sie nach der neuen Lizenzdatei, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
10. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation des neuen SolidWorks Service Packs im Dokument *SolidWorks Service Packs Installations- und Administrationsanleitung*.

Aktualisierung des SNL-Managers auf einem Anwendungs-Server:

1. Führen Sie die Schritte des Abschnitts [Aktualisierung des SNL-Managers auf einem Lizenz-Server](#) aus.
2. Installieren Sie den neuen SNL-Manager nach den Anweisungen unter [Durchführen einer Lizenz-Server-Installation](#).
3. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation des neuen SolidWorks Service Packs im Dokument *SolidWorks Service Packs Installations- und Administrationsanleitung*.

Aktualisieren der Lizenzdatei ohne Aktualisierung des SNL-Managers:

1. Klicken Sie in Windows auf **Start, Programme, SolidWorks SolidNetWork License Manager, SolidNetWork Lizenz-Administrator**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf der Registerkarte **Server-Administration** unter **Lizenz-Server** auf **Stop**.
3. Klicken Sie unter **Lizenzdatei** auf **Modifizieren**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** auf **Weiter**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Server-Information** auf **Weiter**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen** auf **Lesen**.



Es wird empfohlen, die alten oder abgelaufenen Lizenzen, die durch die neue Lizenz ersetzt werden, zu entfernen. Siehe [Löschen einer alten oder abgelaufenen SNL-Datei](#).

7. Klicken Sie im Dialogfeld **Lizenzen lesen** auf **Durchsuchen**, um die neue SNL-Datei auszuwählen, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
9. Klicken Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenz-Administrator** unter **Lizenzdatei** auf **Erneut lesen**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation des neuen SolidWorks Service Packs im Dokument *SolidWorks Service Packs Installations- und Administrationsanleitung*.

Anwenden eines Service Packs auf einen SNL-Manager:



Ein Service Pack wird nicht direkt auf einen SNL-Manager angewendet.

Gehen Sie nach den Anweisungen unter [Aktualisierung des SNL-Managers auf einem Lizenz-Server](#) vor.

Löschen einer alten oder abgelaufenen SNL-Datei:

1. Klicken Sie in Windows auf **Start, Programme, SolidWorks SolidNetWork License Manager, SolidNetWork Lizenz-Administrator**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf der Registerkarte **Server-Administration** unter **Lizenzdatei** auf **Modifizieren**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **SolidNetWork Lizenzdatei-Assistent** auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Server-Information** auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Feld **Lizenzen** die alte oder abgelaufene SNL-Datei aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Die SNL-Datei wurde gelöscht.

Abschnitt 4: SNL-Verbindung eines Clients unterbrechen

Wenn Sie die Verbindung eines Clients zu einem SNL-Server unterbrechen möchten, können Sie die Lizenz manuell deaktivieren. Wenn Sie beispielsweise die Zeitsperren-Option für 2 Stunden (StandardEinstellung) deaktiviert haben, jedoch die Client-Sitzung vorher beenden möchten, können Sie die Lizenz deaktivieren.



Der Client muß beim Lizenz-Server mindestens 2 Minuten angemeldet sein, um die SNL-Verbindung unterbrechen zu können.

SNL-Verbindung eines Clients unterbrechen:

1. Öffnen Sie das Fenster **Eingabeaufforderung**, indem Sie auf **Start, Programme, Zubehör, Eingabeaufforderung** klicken.
2. Verwenden Sie im Fenster den Befehl `cd (Verzeichnis wechseln)`, und geben Sie folgendes ein:

```
cd <SolidNetWork_Lizenz_Manager_Installationsverzeichnis>\utils
```

3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung folgendes ein:

```
Imutil Imremove <Dienst> <Anwender> <Server> <Server>
```

Dabei gilt: *Dienst* ist der Platzhalter für die Anwendung, *Anwender* ist der Platzhalter für den Anwendernamen, und *Server* ist der Platzhalter für den Server-Namen.

Beispiel: So deaktivieren Sie die SolidWorks Software Lizenz für „Anwender = Support“ und „Server = SuppServer“. Geben Sie folgendes ein:

```
Imutil Imremove solidworks Support SuppServer SuppServer
```



ANMERKUNGEN:

- Jede Zusatzanwendung (SolidWorks Animator, FeatureWorks etc.) muß separat unterbrochen werden.
- Sie sollten die SNL-Zeitsperren-Option auf mindestens 15 Minuten einstellen. Nach 15 Minuten Leerlaufzeit wird die Lizenz wieder zur Gruppe der verfügbaren Lizenzen hinzugefügt, was unter [Zusätzliche Lizenz-Server-Informationen](#) beschrieben ist.

Abschnitt 5: Verwendung von SNL mit SolidWorks Zusatzanwendungen

Verwenden Sie den SNL-Manager, um Lizenzen für die wichtigsten SolidWorks Zusatzanwendungen, wie SolidWorks Animator, FeatureWorks etc. zu verteilen.



ANMERKUNGEN:

- Es ist nicht erforderlich, dieselbe Anzahl von SolidWorks Software-Lizenzen und SolidWorks Zusatzanwendungslizenzen zu haben. Angenommen, Sie haben 10 Lizenzen für die SolidWorks Software aber nur 2 Lizenzen für die Zusatzanwendung FeatureWorks. Wenn die 2 Lizenzen von FeatureWorks ausgecheckt sind und ein Anwender versucht, FeatureWorks auszuchecken, zeigt eine Meldung an, daß die Zusatzanwendung nicht verfügbar ist. Die Zusatzanwendung ist solange nicht verfügbar, bis ein Anwender eine Lizenz wieder freigibt.
- Um eine Zusatzanwendung auszuchecken, muß der Anwender zuerst eine Lizenz der SolidWorks Software auschecken.
- Um eine Zusatzanwendung freizugeben, muß der Anwender:
 - Die Zusatzanwendung durch Klicken auf **Extras, Zusatzanwendungen** in der SolidWorks Software deaktivieren.
 - oder -
 - Die SolidWorks Software beenden.

Klicken Sie [hier](#) , um eine SNL-Protokolldatei einzublenden, die mehrere ausgecheckte Zusatzanwendungen anzeigt.

Abschnitt 6: SNL-Szenarien und Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgenden Szenarien zur Unterstützung bei der Behebung von Fehlern während der SNL-Installation.

- **Inkompatible Versionen von Flex/m.** Andere Software-Anwendungen erlauben auch die wechselnde Verwendung von Lizenzen. Die SolidWorks Software verwendet die Software Flex/m für die wechselnde Verwendung von Lizenzen. Wenn Sie über weitere Software-Anwendungen verfügen, die ebenfalls Flex/m verwenden, kann es zu Konflikten zwischen den Versionen von Flex/m kommen.
- **Verwendung zu Hause.** Die SolidWorks Software unterstützt keine Fernverbindungen zu einem Lizenz-Server. Sie können aber mittels einer Sondervereinbarung ein Abkommen für die Verwendung zu Hause abschließen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der SolidWorks Order Management-Abteilung unter OM@solidworks.com.
- **Anschlußbeinstellungen.** Fehler können in den folgenden Fällen auftreten:
 - Wenn die Anschlußbeinstellungen des Lizenz-Servers und des Lizenz-Clients nicht übereinstimmen.
 - Verwenden Sie keine zusätzlichen Anschlußbeinstellungen, wenn Sie mehrere Versionen des SNL-Managers einsetzen.
- **SNL-Protokolldatei.** Wenn ein Anwender Probleme beim Auschecken der SolidWorks Software oder einer SolidWorks Zusatzanwendung hat, suchen Sie in

der Protokolldatei **Imgrd.log** im SNL-Manager Installationsverzeichnis nach möglichen Gründen. Diese Datei sollte die Fehlerursache anzeigen. Klicken Sie [hier](#) , um eine SNL-Protokolldatei mit Fehlerangabe einzublenden. In diesem Beispiel trat der Fehler höchstwahrscheinlich auf, weil der Anwender versuchte, SolidWorks 2003 mit einer SolidWorks 2004 SNL-Datei auszuchecken.

- **Übereinander gesteckte Dongles.** Dongles für Parallelanschlüsse können auf der Rückseite eines Lizenz-Servers übereinander gesteckt werden. Mit USB-Dongles ist dies nicht möglich. Es können aber mehrere USB-Dongles in einen USB-Anschluß gesteckt werden. Wenn übereinander gesteckte Dongles am selben Port angeschlossen sind, kann der SNL- Manager u. U. den SNL-Dongle nicht finden. Es wird daher empfohlen, alle übereinander gesteckten Dongles zu entfernen und nur den SNL-Dongle zu verwenden, um festzustellen, ob ein Problem mit diesem einen Dongle vorliegt oder mit der Art und Weise, wie die Dongles übereinander gesteckt sind.

Abschnitt 7: Glossar

Administrator-Installationsabbild. Ein Quellbild der SolidWorks Software auf einem Netzwerk. Es ist ähnlich einem Quellbild auf einer CD-ROM. Anwender, die Zugriff auf das Administrator-Installationsabbild haben, können das Produkt von dieser Quelle installieren.

Anwendungs- und Lizenz-Client. Ein Computer, auf dem die SolidWorks Software nicht installiert ist. Während der Installation der SolidWorks Software muß eine „Datei-Client“- Installation auf diesem Computer durchgeführt werden, damit die SolidWorks Anwendung mit dem Server gemeinsam genutzt werden kann. Der Client muß dann jedesmal, wenn er die SolidWorks Software vom Administrator-Installationsabbild ausführt, eine Lizenz von Server erhalten. (Die Anwendung und die Lizenz können vom selben Computer oder von verschiedenen Computern bereitgestellt werden.)

Anwendungs-Client. Ein Computer, auf dem die SolidWorks Software nicht installiert ist. SolidWorks wird von einem Administrator-Installationsabbild ausgeführt. Während der Installation der SolidWorks Software muß eine „Datei-Client“- Installation auf diesem Computer durchgeführt werden, damit die SolidWorks Software mit einem Server gemeinsam genutzt werden kann.

Ausgecheckt. Wenn ein Anwender eine Lizenz erhält und er startet die SolidWorks Software, so wird die Lizenz ausgecheckt. Die Gesamtanzahl der Lizenzen nimmt um eine Lizenz ab.

Dongle. Wird auch als GLOBE *trotter*® FLEXid™ Hardware-Schlüssel bezeichnet. Ein Dongle ist eine Vorrichtung, die die Verbindung zu einem USB- oder Parallelanschluß herstellt. Ein Dongle limitiert den Zugriff auf die SolidWorks Software, indem er die verfügbaren Software-Lizenzen verteilt. Der Dongle wird am Lizenz-Server angebracht. Es ist nur ein Dongle erforderlich. Je nach Dongle-Typ wird dieser an den USB- oder Parallelport angeschlossen.

Flex/m. Die Software, die es dem Lizenz-Server ermöglicht, Lizenzen der SolidWorks Software auszugeben.

Lizenz-Client. Ein Computer, der Zugriff auf den Lizenz-Server hat. Auf einem Lizenz-Client ist die SolidWorks Software installiert, aber es ist keine Lizenz zum Ausführen der Anwendung vorhanden. Dieser Computer muß bei jedem Starten der SolidWorks Software eine Lizenz vom Lizenz-Server erhalten. Dieser Vorgang bleibt für den Anwender unbemerkt, es sei denn, alle Lizenzen werden gerade verwendet und die Erlaubnis wird nicht erteilt. Der Lizenz-Client benötigt keinen Schreibzugriff auf den

Lizenz-Server. Lizenz-Clients benötigen auch keine Anwenderkonten auf dem Lizenz-Server.

Lizenz-Server. Ein Computer, auf dem sich die SNL-Datei und der SNL-Manager befinden.

Freigegeben. Wenn ein Anwender die SolidWorks Software oder eine SolidWorks Zusatzanwendung beendet, wird die Lizenz wieder in die Gruppe der verfügbaren Lizenzen freigegeben. Die Gesamtanzahl der Lizenzen nimmt um eine Lizenz zu.

SolidNetWork Lizenzdatei (SNL-Datei). Eine Textdatei, in der die Anzahl der SolidWorks Lizenzen und SolidWorks Zusatzanwendungslizenzen, die Ihre Firma besitzt, aufgelistet sind. Diese Datei wird vom SNL-Manager beim Verteilen der Lizenzen eingelesen.

SolidNetWork Lizenz-Manager (SNL-Manager). Ein Programm, das separat von der SolidWorks Software installiert wird. Es verteilt die Lizenzen der SolidWorks Software und SolidWorks Zusatzanwendungen, wenn diese angefordert werden. Es prüft auch, wieviele Lizenzen gerade in Verwendung und wieviele gerade verfügbar sind. Um den SNL-Manager verwenden zu können, brauchen Sie eine gültige SNL-Datei, die in den SNL-Manager eingelesen wird. Für den Betrieb des SNL-Managers ist kein Hochleistungs-Computer erforderlich.

Triaden-Server. Ein Satz an drei Lizenz-Servern. Zwei oder mehrere der Server müssen in Betrieb sein, damit Lizenzen verteilt werden können.

SW04NLI GDEUD